



Universität Greifswald, Personal, 17487 Greifswald

Die Rektorin

Referat Personal und
Berufungen

Eva Hälke-Plath
Leiterin

Telefon: 03834 86-1139
Telefax: 03834 86-1202
eva.hp@uni-greifswald.de

Az.

Bearb.: Elisabeth Reimann-Rauch
Telefon: 03834 86-1353
elisabethanna.reimann-rauch@uni-greifswald.de

14.03.2017

Stellenausschreibung 17/Ma08

Am **Institut für Slawistik** der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ist, vorbehaltlich der Mittelzuweisung ab **01.05.2017**, befristet für die Dauer von 3 Jahren, die Stelle einer/eines vollbeschäftigten

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Gesucht wird eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Interreg-Projekt "Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss - der Schlüssel zur Kommunikation in der Euroregion Pomerania".

Arbeitsaufgaben:

Der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber obliegt im Projekt die Erarbeitung eines Korpus aus kontinuierlich aufeinander aufbauenden Aufgaben und Übungen zum Erwerb des Polnischen als Fremdsprache, das einen nahtlosen Übergang beim Polnischspracherwerb von der Kindertagesstätte über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule ermöglichen soll. Zusätzlich sollen Materialien für Kinder mit Herkunftssprache Polnisch erstellt werden. Das multimediale Materialkorpus soll sowohl Übungen zur Entwicklung aller kommunikativen Kompetenzen im Polnischen abdecken als auch landeskundliche Informationen zur deutsch-polnischen Grenzregion vermitteln. Die unter dem Aspekt der Sicherung der Durchgängigkeit des Polnischspracherwerbs in Bildungsinstitutionen der deutsch-polnischen Grenzregion zusammengestellten Materialien sollen am Ende des Projekts in Zusammenarbeit mit den polnischen Projektpartnern in einem E-Book bzw. einer E-Plattform den Lehrenden und Lernenden für den Nachbarspracherwerb in der Grenzregion zugänglich gemacht werden.

Im Einzelnen sind die Aufgaben wie folgt:

- Erstellung eines Korpus an Lehr- und Lernmaterialien für Polnisch als Fremdsprache vom Vorschulbereich bis zur Sekundarstufe I/II (inkl. Sichtung und Systematisierung bislang im Unterricht Polnisch als Fremdsprache - insbesondere im Vorschul- und Elementarbereich - verwendeten Lehr- und Lernmaterialien; Befragung von Lehrkräften zu Bedarfen nach bislang fehlenden Materialien; systematische Ergänzung der Lehr- und Lernmaterialien, insbesondere über Einbeziehung von Inhalten, die für die deutsch-polnische Grenzregion von Bedeutung sind; Zusammenstellung eines E-Books mit Bereichen für Lehrende und Lernende),
- Erstellung zusätzlicher Materialien für Kinder mit Herkunftssprache Polnisch;
- Entwicklung von Konzepten zur Sicherung der Durchgängigkeit der aufbereiteten und neu entwickelten Lehr- und Lernmaterialien,
- Evaluation der im Projekt aufbereiteten und neu entwickelten Lehr- und Lernmaterialien für Polnisch als Fremdsprache (über Befragung von Lehrkräften und Lernenden),
- Durchführung von Workshops und Fortbildungen zum Einsatz der Lehr- und Lernmaterialien bzw. des E-Books in sprachbildenden Maßnahmen im Unterricht Polnisch als Fremdsprache für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte,
- Übernahme von Aufgaben im Projektmanagement (Kontaktpflege zu den Lehrkräften für Polnisch in den beteiligten Einrichtungen; Mitarbeit in der gemeinsamen deutsch-polnischen Expertengruppe; Mitarbeit an den Projektzwischen- und –endberichten; Mitarbeit bei Präsentationen und Publikationen aus dem Projekt für die wissenschaftliche und praxisbezogene Öffentlichkeit).

Einstellungsvoraussetzungen:

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Sprachlehr-/Sprachlernforschung (möglichst mit polonistischen Anteilen) oder Slawistik/Polonistik (mit nachgewiesenen Anteilen in Fachdidaktik),
- sehr gute Kenntnisse des Polnischen und Deutschen,
- Erfahrungen bei der Analyse und/oder Konzeption von Lehrwerken und Lernmaterialien sowie im Bereich E-Learning,
- Teamfähigkeit, Kommunikationstalent, Flexibilität, Mobilität,
- Erfahrungen im Bereich der praktischen Vermittlung des Polnischen als Fremdsprache sind von Vorteil.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, und deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Gemäß §7 Abs. 2 GIG M-V kann der ausgeschriebene Arbeitsplatz in Teilzeit besetzt werden.

Bitte reichen Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung ausschließlich Kopien ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen werden.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, akademi-

sche Zeugnisse, Verzeichnis der Publikationen) sind bitte – **ausschließlich per E-Mail** in einer pdf-Datei unter Angabe der Ausschreibungsnummer **17/M08** bis zum **07.04.2017** an:

E-Mail: bewerbung@uni-greifswald.de

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Referat – Personal und Berufungen
Domstraße 14
17489 Greifswald

